

Der Verein **Myelitis e.V.**, der sich ehrenamtlich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den Formenkreisen der Transversen Myelitis (TM), der akuten disseminierten Enzephalomyelitis (ADEM), der Neuromyelitis-optica-Spektrumerkrankung (NMO, Devic´s Syndrom) und der Optikusneuritis einsetzt, schreibt ein Stipendium für einen jungen **Neurologen** aus, der sich besonders für TM und ähnliche seltene neuroimmunologische Erkrankungen interessiert.

Das 3-monatige Stipendium (01.07. - 30.09.2021) dient der Weiterbildung und wird im TM-Center des Johns Hopkins Hospital in Baltimore/Maryland unter der Leitung von Professor Dr. Carlos Pardo-Villamizar stattfinden.

Das Hauptziel dieses speziellen Austauschprogramms ("Observership") ist die Fortbildung eines deutschen Neurologen in der Diagnose, Behandlung und Prävention seltener neuroimmunologischer Erkrankungen des zentralen Nervensystems, insbesondere: Transverse Myelitis (TM) einschließlich Akute Flaccide Myelitis (AFM), Akute disseminierte Enzephalomyelitis (ADEM), MOG Antikörperassoziierte Krankheit (MOG-Ab-Krankheit), Neuromyelitis Optica Spektrumerkrankung (NMO) und Optikusneuritis (ON).

Der Stipendiat wird zum "Research Fellow" (wissenschaftlicher Mitarbeiter) ernannt, der sowohl in der Forschung als auch in der klinischen Beobachtung tätig ist. Für diese Art von Fortbildung benötigt der Neurologe keine medizinische Zulassung oder Zertifizierung in den USA, die normalerweise für die klinische Praxis erforderlich ist. Der Neurologe hat keine Verantwortung für die Patientenversorgung. Das Programm ist nicht für eine akademische Anrechnung bestimmt. Siehe: [https://www.hopkinsmedicine.org/neurology\\_neurosurgery/education/fellowships/neuroimmunology/curriculum/neuroimmunology.html](https://www.hopkinsmedicine.org/neurology_neurosurgery/education/fellowships/neuroimmunology/curriculum/neuroimmunology.html)

Das Stipendium umfasst in den besagten 3 Monaten Zahlungen für den Lebensunterhalt von ca. 3600€/Monat, Zahlungen für eine Unterkunft von ca. 1600€/Monat und einer Auslandskrankenversicherung.

Wir würden uns über einen Neurologen freuen, der eine Niederlassung anstrebt und nicht an einer engen Zusammenarbeit mit Pharmafirmen interessiert ist. Voraussetzungen sind gute Kenntnisse der englischen Sprache und der Besitz eines gültigen US-Visums zum Zeitpunkt der Fortbildung.

Wir würden es begrüßen, wenn der Stipendiat anschließend betroffene Patienten mit Verdacht und/oder Diagnose der oben genannten neuroimmunologischen Erkrankungen fachärztlich beraten und ggf. behandeln könnte. Uns wäre auch die Bereitschaft wichtig, dem Ärztlichen Beirat des Myelitis e.V. und ggf. Forschungsprojekten beizutreten, zu unterstützen und regelmäßig (1x Jahr) an den Jahresversammlungen von Myelitis e.V. in Zell am Harmersbach oder an anderen Betroffenen-Treffen in Deutschland teilzunehmen.

Die Auswahl des Stipendiaten soll bis spätestens 30.09.2020 abgeschlossen sein. *Bewerbungen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) und Rückfragen sind zu richten an:* Pilar Schnadenberger; Telefon: 0157-365 77225; E-Mail: [pilar@myelitis.de](mailto:pilar@myelitis.de); Website: <http://www.myelitis.de>